



### **Mildred Scheel Akademie**

Die Mildred Scheel Akademie der Klinik für Palliativmedizin der Universitätsmedizin Göttingen wurde 2013 gegründet. Die zentrale Aufgabe der Akademie liegt in der Weitergabe des Wissens um die Betreuung schwerstkranker Menschen und die Schulung neuer Fachkräfte.

Neben den Angeboten zur Fort- und Weiterbildung für medizinische Fachkräfte wenden wir uns in der Beratung und Begleitung auch an andere Personengruppen (Trauernde, pflegende Angehörige) und mit unserer „Kleinen Veranstaltungsreihe“, die mit aktuellen Themen Impulse und Raum für gesellschaftliche Diskussion bereiten will – an die interessierte Öffentlichkeit.

Die Göttinger Akademie ist der fünfte Standort im bundesweiten Verbund an Fort- und Weiterbildungseinrichtungen der Deutschen Krebshilfe (DKH). Die Akademien für Palliativmedizin in Köln, Bonn, Dresden, München und Göttingen werden von der Deutschen Krebshilfe gefördert.



Unsere Bildungsangebote orientieren sich an den Leitlinien der Deutschen Gesellschaft für Palliativmedizin (DGP).



### **Veranstalter**

**Mildred Scheel Akademie Göttingen**

Klinik für Palliativmedizin

Direktor: Prof. Dr. med. Friedemann Nauck

Universitätsmedizin Göttingen

### **Veranstaltungsort**

**Mildred Scheel Akademie Göttingen**

Von-Siebold-Straße 3

37075 Göttingen

### **Kontakt**

**Mildred Scheel Akademie Göttingen**

Telefon 0551 / 39 - 60551

Fax 0551 / 39 - 130 60551

E-Mail [mildred.scheel.akademie@med.uni-goettingen.de](mailto:mildred.scheel.akademie@med.uni-goettingen.de)

Homepage <https://palliativmedizin.umg.eu/>

*Informationen zu den Bildungsangeboten der  
Mildred Scheel Akademie Göttingen!*  
<https://palliativmedizin.umg.eu/>



## **Palliative Care Grundkurs für Mitarbeitende im Gesundheitswesen**

### **Bildungsurlaub**

**MILDRED SCHEEL  
AKADEMIE**

UNIVERSITÄTSMEDIZIN GÖTTINGEN **UMG**

## Sehr geehrte Interessierte!

Unter Palliative Care versteht man ein ganzheitliches Betreuungskonzept für Patienten, die sich im fortgeschrittenen Stadium einer unheilbaren Erkrankung befinden.

Dieser Kurs richtet sich an Menschen, die in ihren Berufen Berührungspunkte zu schwerkranken und sterbenden Patienten in der letzten Lebensphase haben.

Ziel des Kurses ist es, die Teilnehmenden für palliativmedizinisches und hospizliches Handeln zu sensibilisieren und ihnen gleichzeitig mehr Sicherheit im Umgang mit Patienten und deren Zugehörigen zu vermitteln.

### Inhalte

- Grundlagen und Anwendungsbereiche von Palliative Care und Hospizarbeit
- Medizinische, pflegerische und ethische Aspekte
- Psychische, soziale und spirituelle Aspekte
- Aspekte der Teamarbeit und der Selbstpflege
- Begleiteter Praxisbesuch

### Methoden

Vorträge, Impulsreferate, Diskussion, Selbstreflexion, kreatives Arbeiten, Gruppenarbeit

### Zielgruppe

Mitarbeitende im Gesundheitswesen die Berührung zu schwerkranken Patienten und Ihren Angehörigen haben. Dies können sein:

Mitarbeiter aus der Verwaltung, Ergotherapeuten, Logopäden, Medizinische Fachangestellte, Pharmazeutisch-technische Assistenten, Alltagsbegleiter, Heilerziehungspfleger, Erzieher in der Eingliederungshilfe, Seelsorger

Sozial – und Pflegeberater der Kranken- / Pflegekassen und Pflegestützpunkte,

Mitarbeitende aus der Pflege

sowie weitere interessierte Berufsgruppen.

Wir freuen uns über Ihre Anmeldung!

**Ihr Team der  
Mildred Scheel Akademie Göttingen**

### Kursleitung



**Rebecca Jütte**

Krankenschwester, Dozentin Fachbereich Palliative Care, Zertifizierte Kursleiterin der Deutschen Gesellschaft für Palliativmedizin

Klinik für Palliativmedizin,  
Universitätsmedizin Göttingen

### Dozenten

Unsere Dozenten sind erfahrene Referentinnen und Referenten und Mitarbeiter unterschiedlichster Professionen der Klinik für Palliativmedizin sowie aus anderen Bereichen der Universitätsmedizin Göttingen und der Universität Göttingen.

Darüber hinaus laden wir zu spezifischen Themen externe Fachdozenten ein.



### Zertifizierung

Der Kurs ist auf der Grundlage des Basiscurriculums (M. Kern, U. Münch, F. Nauck, A. von Schmude; Pallia Med Verlag 2020): Palliative Care und Hospizarbeit – Multiprofessionelles Basismodul 1 mit 40 Unterrichtseinheiten durch die Deutsche Gesellschaft für Palliativmedizin zertifiziert.

Sie erhalten eine Bescheinigung über Ihre Teilnahme sowie den zentralen Inhalten des Kurses. Das Zertifikat der Deutschen Gesellschaft für Palliativmedizin (DGP) und dem Deutschen Hospiz- und Palliativverband (DHPV) wird Ihnen nach Kursabschluss zugesandt.

### Bildungsurlaub

Der Kurs ist nach dem niedersächsischen Bildungsurlaubsgesetz (NBildUG) als Bildungsveranstaltung anerkannt (Veranstalter: 1213/2039).

### Termin

**07. – 11. März 2022**

Montag 9:00 – Freitag 15:00 Uhr (40 Unterrichtseinheiten)

### Kursgebühr

EUR 490,-

Die Kursgebühr enthält die Kosten für die Teilnahme, sämtliche Kursmaterialien sowie die Verpflegung an den einzelnen Kurstagen. Die Kursgebühr (Umsatzsteuerfrei gem. §4 Nr. 14 UStG) ist nach Erhalt der Kursplatzbestätigung / Rechnung bis vier Wochen vor Veranstaltungsbeginn zahlbar. Der rechtzeitige Eingang der Kursgebühr ist Voraussetzung für die Kursteilnahme.

### Anmeldung

Für Ihre Teilnahme ist eine verbindliche schriftliche Anmeldung notwendig. Bitte nutzen Sie hierfür unser Anmeldeformular. Wir bestätigen Ihnen Ihre Anmeldung und Sie erhalten zusätzlich ca. vier Wochen vor Veranstaltungsbeginn weitere kursbezogene Informationen.



### Absage- und Stornierungsbedingungen

Kursabsagen bedürfen der Schriftform. Eine kostenfreie Absage der Teilnahme ist bis 6 Wochen vor Kursbeginn möglich. Nach Ablauf der 6-Wochen-Frist ist bei einer Absage, auch bei krankheitsbedingtem Ausfall, die Kursgebühr in voller Höhe zu entrichten.

Bei Nicht-Teilnahme an einzelnen Kursteilen auf Grund von Krankheit besteht kein Anspruch auf anteilige Rückerstattung der Kosten. Der verpasste Kursteil kann in einem nachgelagerten Kurs nachgeholt werden, sofern das Kursprogramm und die Gruppengröße dies zulassen. Eventuell entstehen zusätzliche Kosten.

Auch bei einem kurzfristigen, aus organisatorischen Gründen notwendigen Wechsel von Kursleitern oder einzelnen Referenten besteht kein Anspruch auf Rückerstattung der Teilnahmegebühr.